

Jungen 19 Bezirksliga RR

FT V. 1844 Freiburg IV : FSC Biengen
Samstag, 20.04.2024, 10:00 Uhr

Maier, Kargin und Gössel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Boas Kargin sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Bezirksliga RR nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die FT V. 1844 Freiburg IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die FT V. 1844 Freiburg IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Maier, Kargin und Gössel, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Maier / Kargin hatten Meerpohl / Fleig nur im ersten Satz eine Chance. Hofmann / Gilbert verloren ihr Spiel gegen Gössel / Otte unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatte Linus Meerpohl beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Luis Maier, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Vormittags lautete damit 0:3. Lange dagegenhalten konnte Finley Hofmann beim 2:3 gegen Fynn Gössel. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Hofmann dennoch im 5. Satz. Jonathan Gilbert hatte gegen Boas Kargin bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatte Ole Fleig bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Mika Otte, so dass Otte seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. 9:11, 11:6, 11:5, 5:11, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Linus Meerpohl und Fynn Gössel sich am Tisch gegenüber standen. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Luis Maier war Finley Hofmann, obwohl er alles gegeben hatte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:6 (Hofmann) und 6:4 (Maier). Ein hartes Stück Arbeit hatte Jonathan Gilbert gegen Mika Otte zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gilbert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Ole Fleig gegen Boas Kargin, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Boas Kargin jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:9, 5:11, 9:11, 3:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:4 (Fleig) und 10:4 (Kargin). Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den FSC Biengen die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der FT V. 1844 Freiburg IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:5 bei 4 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FSC Biengen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:1. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg IV

Doppel: Meerpohl / Fleig 0:1, Hofmann / Gilbert 0:1

Einzel: L. Meerpohl 0:2, F. Hofmann 0:2, J. Gilbert 1:1, O. Fleig 0:2

FSC Biengen

Doppel: Maier / Kargin 1:0, Gössel / Otte 1:0

Einzel: L. Maier 2:0, F. Gössel 2:0, B. Kargin 2:0, M. Otte 1:1